

Der Boots-Club Schaffhausen

Der Boots-Club Schaffhausen setzt sich für ein Mit- statt Gegeneinander auf dem Rhein ein.

- Es ist unser Ziel, dass unsere Mitglieder auf dem Wasser diszipliniert fahren und Rücksicht auf andere Wassersportlerinnen und Wassersportler nehmen.
- Wir setzen uns für das Überleben des motorisierten Wassersports auf dem Rhein ein.
- Wir stehen ein für Fairness gegenüber allen Rheinbenutzerinnen und Rheinbenutzern und kämpfen für die Akzeptanz für unser Freizeitvergnügen.

Kontakt

Boots-Club Schaffhausen
Postfach 362
8201 Schaffhausen
sekretariat@bcsh.ch
bcsh.ch



Boots-Club Schaffhausen



Für eine faire
Bootsplatzvergabe
Initiative **Nein**

und ein friedliches Mit- und Nebeneinander

Deshalb setzt sich der Boots-Club Schaffhausen für ein NEIN zur 50:50 Initiative ein.

Wir sind für eine faire Vergabe der Bootsliegeplätze. Die Länge der Wartezeit und nicht die Art des Bootsantriebs entscheidet.

Es darf nicht sein, dass Personen, die jahrzehntelang auf der Warteliste standen und im Rentenalter sind, auch jetzt keinen Liegeplatz erhalten, da sie auf ein Boot mit Motorantrieb angewiesen sind. Personen, die nicht genügend Kraft haben ein Boot zu stacheln, werden benachteiligt.

Die Vergabe der Bootsliegeplätze ist stark reglementiert (Vereine haben Vorrang, keine Auswärtigen).

Aus Gründen der Rechtsgleichheit dürfen Anwärterinnen und Anwärter auf einen Bootsliegeplatz der Stadt Schaffhausen gegenüber Personen auf Wartelisten der anderen Rheingemeinden nicht benachteiligt werden.

Auf dem Bodensee und Rhein herrschen die schärfsten Abgasvorschriften in Europa. Geschwindigkeitsbegrenzungen rheinauf- und abwärts schützen vor Wellenschlag.

2-Takt-Benzin-Motoren sind nicht mehr zugelassen. Alle Bootsmotoren werden regelmässig gewartet. Motorbootfahrerinnen und -fahrer nehmen Rücksicht auf die anderen Rheinbenutzerinnen und -benutzer und helfen im Notfall.

Je weniger Liegeplätze für motorbetriebene Boote zur Verfügung stehen, desto mehr Boote werden mit Anhängern von und zum Wasser transportiert.

Dies belastet nicht nur die Umwelt, sondern reduziert die Parkplatzanzahl in Rheinnähe. Von der 50:50-Regelung sind nur die Stadt-Schaffhauser-Bootsplätze betroffen. Man bewahrt eine Regelung, die nur einen kleinen Prozentsatz aller Boote auf dem Rhein betrifft, die aber für grossen administrativen Aufwand und Unmut sorgt.